

# PRÄVENTIVER SCHUTZ BEI CYBERATTACKEN: TAXONOMIE SCHÜTZENSWERTER DATEN MIT AZURE INFORMATION PROTECTION ERSTELLEN

## ECKDATEN:

- Rund 5.500 Mitarbeiter weltweit
- Standorte in 32 Ländern
- Forschung und Entwicklung in Deutschland
- Starkes Bewusstsein für den Schutz geschäftskritischer Daten von Cyberattacken
- Hybride IT-Infrastruktur

WEITERE REFERENZEN  
FINDEN SIE UNTER:  
[www.expertcircle.de/  
#references](http://www.expertcircle.de/#references)

## HERAUSFORDERUNG:

Die Gefahr von Cyberattacken und Daten-Leaks ist stets präsent. Die bekanntesten Fälle aus den Schlagzeilen sind dabei nur die Spitze des Eisberges. Industriespionage und Cyberkriminalität sind reale Bedrohungen, denen sich gerade Unternehmen stellen müssen, die in der Forschung tätig sind. Unser Kunde, ein unabhängiges und international tätiges Pharmaunternehmen aus Deutschland, ist sich dieser Gefahr bewusst.

Um die eigenen Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie geschäftskritische Daten nachhaltig und effektiv zu schützen, müssen die gespeicherten Daten je nach Vertraulichkeit klassifiziert und verschlüsselt werden. Der Kunde suchte daher nach einer flexiblen Lösung, die den Schutz von Unternehmensdaten in der Cloud ebenso wie in lokalen Infrastrukturen gewährleistet.

## LÖSUNG:

In einem Workshop haben wir zunächst die konkreten Anforderungen des Kunden identifiziert. Das Ergebnis: Nur rund 10 Prozent der Daten weisen ein hohes Schutzniveau auf und weitere 30 Prozent sind als intern zu klassifizieren. Der Großteil der Daten ist jedoch von geringer Relevanz für das

Unternehmen und benötigt daher auch keinen besonderen Schutz. Auf Basis des Microsoft Cloud-Dienstes Azure Information Protection (AIP) wurde eine Taxonomie der im Unternehmen vorhandenen Datenkategorien definiert und so jeder Datenklasse – automatisiert oder benutzerdefiniert – bestimmte Aktionen und Kennzeichen zugeordnet.

## KUNDENVORTEILE:

„Dank unserer engen Zusammenarbeit mit Microsoft und der Erfahrung aus vielen Cloud- und Security-Projekten bieten wir unseren Kunden ein tiefes Verständnis bei Analyse, Planung und Umsetzung von präventiven Maßnahmen gegen Cyberattacken“, sagt Ralf Christ, Geschäftsführer von ExpertCircle.

Mit AIP werden die spezifischen Daten des Kunden genau klassifiziert und entsprechende Schutzmaßnahmen wie Nutzungsrechte und Verschlüsselung zugewiesen. So sind sämtliche Daten dem jeweiligen Schutzniveau entsprechend geschützt – und zwar unabhängig vom Speicherort oder dem jeweiligen Empfänger. Dadurch ist die sichere Zusammenarbeit mit Kollegen ebenso gewährleistet wie mit Kunden und Partnern.

*„Wir bieten unseren Kunden ein tiefes Verständnis bei Analyse, Planung und Umsetzung von präventiven Maßnahmen im Fall von Cyberattacken.“*

Ralf Christ, Geschäftsführer ExpertCircle

## SPRECHEN SIE UNS AN.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, dann rufen Sie uns gern direkt an – oder senden uns eine Mail. Wir freuen uns auf Sie!

Telefon +49 228 90258 921



ExpertCircle GmbH

**Verwaltungssitz:**  
Nordstraße 9  
56424 Mogendorf

**Niederlassung:**  
Mittelstraße 2-10  
53175 Bonn

Fon: +49 2623 929851-0  
Fax: +49 2623 929851-19

[www.expertcircle.de](http://www.expertcircle.de)  
[info@expertcircle.de](mailto:info@expertcircle.de)